



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



November 2020

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Corona – Strategie

Corona-Strategie

Bayern

Stand 23|10|2020



Generell: Mindestabstand 1,5 m und

7-Tage-Inzidenz > 50:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 22 Uhr

7-Tage-Inzidenz > 35:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 10 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.

7-Tage-Inzidenz < 35:

- Kontaktbeschränkung: 10 Personen oder 2 Haushalte im öffentl. Raum

Gesamtansicht siehe letzte Seite



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 13.05.2020 wurden geänderte Öffnungs- und Sprechzeiten beraten:

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **max. 2** Rollen pro Haushalt mit.

Zusatzrestmüllsäcke (rot):

Bitte rechtzeitig telefonisch oder per Email bei der Gemeindeverwaltung bestellen. Diese werden zur nächsten Öffnung markiert in den unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Die Gebühr 4,00 € / Zusatzrestmüllsack bitte in einen gekennzeichneten Umschlag auf die Treppe legen.

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke nur noch bis Ende 2020 verwendet werden können.

Bitte brauchen Sie Säcke, die Sie noch zu Hause haben, auf.

Vielen Dank.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll:	dienstags	10.+24.11.2020
Biotonne:	montags	02.+16.+30.11.2020
Gelber Sack:	montags	09.11.2020
Papier:	freitags	13.11.2020



Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof von 10.00-12.00 Uhr samstags geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bitte bei Besuch des Wertstoffhofes eine Maske tragen!!

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2020, Seite 29

Erdaushub und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im November 2020

Herrn Thomas Dengel aus Windelsbach
zum 85. Geburtstag am 12.11.2020

Frau Ingrid Brülls aus Windelsbach
zum 70. Geburtstag am 28.11.2020



Zur Diamantenen Hochzeit im November 2020

Ehepaar Ruth und Hans Gerlinger aus Linden
am 11.11.2020



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



November 2020

01.11.	entfällt	Buch am Wald	Kommunale Allianz, Wanderung, siehe Absage Seite 11
04.11.	entfällt	Windelsbach, Gemeindezentrum	Altenclub
16.11.	19.30	Windelsbach, Sitzungssaal	Jahresterminplanung für 2021
15.11.	9.30 10.30	Kirche Preuntsfelden	Gottesdienst am Volkstrauertag Gedenken am Kriegerdenkmal
18.11.			Buß- und Betttag
27.11.	entfällt		Posaunenchor, Weihnachtsfeier
28.11	entfällt	Gemeindezentrum	ELJ – Altennachmittag
28.11.	11.05-11.20		Probealarm

**Die Bestimmungen zum entsprechenden Zeitpunkt bitte beachten.
Diese regeln, was wirklich stattfindet.**



Glückwünsche für gute Leistungen



Durch die Presse wurde bekannt, **Jens Gehring** aus **Linden** schloss die Berufsfachschule für Maschinenbau in Ansbach mit einem Notendurchschnitt von 1,22 ab und erhielt dafür einen Staatspreis.



Wir gratulieren ihm dazu sehr herzlich und wünschen auf dem weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles erdenklich Gute!



Zusatzrestabfallsäcke ab 2021

Das Landratsamt teilt mit: Der Preis des Zusatzrestabfallsacks steigt ab 2021 auf 4,30 € - diesen können Sie wie gewohnt bei Ihrer Gemeindeverwaltung erwerben. Ab dem 01. Januar 2021 sind blau/transparente Zusatzrestabfallsäcke, welche bis 31. Dezember 2023 gültig sind, zugelassen, sowie rot/transparente Säcke, die mit einer zusätzlichen Gebührenmarke beklebt sind. Sollten noch rote Säcke in Ihrem Besitz sein, werden diese ab 2021 von den Müllwerkern nur noch mitgenommen, wenn Sie vorab bei Ihrer Gemeinde einen entsprechenden Aufkleber für den Differenzbetrag von 0,30 € erwerben und diesen sichtbar auf den roten Sack anbringen. Sollte der Aufkleber am Leerungstag im Jahre 2021 fehlen oder nicht sichtbar angebracht sein, wird der rote Sack nicht mitgenommen - stellen Sie daher bitte unbedingt sicher, dass der Aufkleber sichtbar zur Straße gewandt angebracht wird. Bitte beachten Sie, dass immer nur so viele Zusatzrestabfallsäcke gekauft werden, wie tatsächlich benötigt werden - zudem brauchen Sie bitte Ihren Restbestand an roten Säcken nach und nach auf. Andere, als die vom Landkreis zugelassenen Säcke, werden nicht entsorgt/mitgenommen.

Wirtschaftswege und Waldwege

Die Schadholzaufarbeitung in unseren Wäldern ist noch nicht abgeschlossen. In der nassen Jahreszeit ist besonders auf einen pfleglichen Umgang bei den Schotterwegen und Grünwegen zu achten.

Wenn die öffentliche Infrastruktur beschädigt wird, ist der Verursacher zur ordentlichen Wiederherstellung der Wege verpflichtet.

Nach einem starken Regen ist das Rücken auf den Wegen nicht möglich, ein Abwarten auf das Abtrocknen oder auf Frost und Schnee sind erforderlich.

Leerung der Sinkkästen durch die Anlieger

Die letzten Blätter fallen, wir bitten alle Anlieger an Kreis- und Ortsstraßen die Schmutzfänger der Oberflächenwassereinläufe zu entleeren, um einen ordentlichen Regenwasserabfluss zu gewährleisten.

Wer dazu nicht in der Lage ist, möchte einen Dritten um Hilfe bitten.

Ruhebänke



In einigen Ortsteilen werden die Ruhebänke mit Holzbohlen während des Winters bei Bürgern oder öffentlichen Gebäuden untergestellt. Dafür den aktiven Gemeindegliedern ein herzliches Dankeschön.

Vielleicht finden sich auch in den übrigen Orten noch Bürger, die die restlichen Bänke vor der nassen Jahreszeit in Schutz bringen können. Im Voraus vielen Dank.

Einladung zum Volkstrauertag am Sonntag, den 15.11.2020 in Preuntsfelden



Unter Beteiligung von Posaunenchor Windelsbach, MGV Nordenberg, Reservisten, Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde wird die öffentliche Gedenkstunde um ca. 10.30 Uhr am dortigen Kriegerdenkmal abgehalten.

Die gesamte Gemeinde ist eingeladen, der dunkelsten Zeit unserer Geschichte, den Gefallenen, Vermissten und Opfer der Kriege zu gedenken.

Jahresterminplanung für das Jahr 2021

Am Montag, den **16.11.2020 um 19.30 Uhr** findet die Jahresterminplanung für 2021 im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** statt.

Wir bitten alle Vereine und Veranstalter, ihre Termine bis dahin nach Möglichkeit zu planen, am Termin teilzunehmen und mit den weiteren Veranstaltern abzustimmen.

WICHTIG:

Die Zuwendungen für Vereine, Feuerwehren, Chöre und Gruppen werden überwiesen, bitte hierfür zwingend den aktuellen IBAN auf der Gemeindeverwaltung mitteilen!



Ein Jahr Bundesfreiwilligendienst an unserer Grundschule



Schweren Herzens verabschieden wir, das Team der Grundschule Geslau-Windelsbach, Ende Oktober unsere erste Bundesfreiwilligendienstleistende Theresa Sorg.

Theresa hat ein wirklich außergewöhnliches Jahr hinter sich. Die ersten Lehrerkonferenzen, Erstklässler einschulen, mit der vierten Klasse zum Fahrradtraining gehen, Bücher erfassen, sortieren, ausgeben, bewerten, Lesestübchen für den Weihnachtsmarkt vorbereiten und auch dabei sein, Mittagsbetreuungskinder versorgen, ...

... und dann war plötzlich alles nochmal ganz anders.

Nur noch sehr wenige Kinder in der Schule, wenige Kontakte, Abstand halten, Maske aufsetzen. Nach und nach doch wieder mehr Kinder im Unterricht, im September dann wieder alle. Aber unter ganz neuen Regeln. Insgesamt kann man sagen, Theresa hat in diesem Jahr Dinge erlebt, die sich vorher keiner hätte vorstellen können. Dabei hat sie immer gemerkt, wo gerade Hilfe nötig war und uns diese angeboten. Egal, ob Organisatorisches oder auch Praktisches. Aber nicht nur uns war sie eine große Hilfe, vor allem die Kinder haben von ihrem Wirken profitiert. Ob Differenzierung oder Flötenunterricht. Ob Betreuung der Hausaufgaben oder Übernahme einer Kleingruppe bei der Beschulung im Tageswechsel. Selbstbewusst, motiviert und schülerorientiert ermöglichte Theresa die bestmögliche Versorgung der Schüler insbesondere in der Coronazeit.



Liebe Theresa,
wir werden dich und dein Zupacken sehr vermissen! Das Jahr wird dich bei deinem Einstieg ins Studium und den späteren Beruf immer begleiten. Du hast viele Erfahrungen und Eindrücke sammeln können, die dir niemand mehr nehmen kann. Nun weißt du ziemlich genau, worauf du dich mit deiner Berufswahl einlässt!

Wir wünschen dir alles Gute!



Ein Jahr Bundesfreiwilligendienst an unserer Grundschule



Theresa Sorgs eigene Eindrücke:

Das Jahr an der Grundschule Geslau-Windelsbach war voll von besonderen und beeindruckenden Erlebnissen. Ob das gemeinsame Singen und Musizieren oder das Fahrradfahren auf dem Verkehrsübungsplatz. Für mich war alles sehr gewinnbringend und das Arbeiten mit den Kindern machte mir viel Freude!

Durch den Corona-Lockdown veränderte sich der Schulalltag enorm: Reduzierte Schülerzahlen, Masken, keine Umarmungen mehr und das ständige Erinnern an die Hygieneregeln. Aber durch diese schwere Zeit war es möglich, die Kinder besser kennenzulernen und auch über außerschulische Themen zu reden. Somit konnte ich die Kinder oft besser verstehen und nachvollziehen, wie es ihnen mit der Situation geht.

Es waren tolle Erfahrungen in diesem Jahr und ich bin wirklich allen sehr dankbar, die dies möglich machten. Besonders bedanken möchte ich mich bei Frau Thürauf, die bei jeglichen Angelegenheiten ein offenes Ohr hatte und ihre Unterstützung zu jederzeit anbot. Ich werde die Schulfamilie sehr vermissen.

Große Drückjagden im Gemeindegebiet

Am 17. Und 18. November 2020 wird dafür die Gemeindeverbindungsstraße von Wachsenberg nach Linden für die Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr für den Verkehr gesperrt und am 20. November 2020 die Gemeindeverbindungsstraße Nordenberg – Burgbernheim bis Abzweig Hornau in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Die Anzeigen und Hinweise für den **Dezember/Januar-Gemeindebrief** bitte rechtzeitig an die Gemeindeverwaltung schicken, bis zum **20.11.2020**, **das gilt auch für alle Nachmeldungen zur Jahresterminplanung**, danke!

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister





WIKI und die Gemeinde Windelsbach machen mobil



Die Mitfahrerbank

„Es ist im Grunde spontane und gelebte Nachbarschaftshilfe“

Die Idee:

Menschen, die nicht mobil sind, leben im ländlichen Raum bei uns schnell eingeschränkt. Eine Idee, die diese Situation verbessern kann, ist die Mitfahrerbank - eine im öffentlichen Raum aufgestellte Sitzbank mit einem besonderen Zweck: Jemand, der sich auf die Bank setzt zeigt, dass er auf eine Mitfahrgelegenheit wartet. Es ist also eine Art „modernes Trampen“.

Die Vorteile:

- ✓ nette Unterhaltung während der Fahrtzeit
- ✓ Menschen in unserer Gemeinde lernen sich besser kennen
- ✓ ökologisches Denken wird praktiziert
- ✓ das Zusammenleben wird gefördert – das Wir-Gefühl gestärkt

Die Umsetzung:

In **Windelsbach** am Ortsende (altes Feuerwehrhaus) wird eine Bank (rot gestrichen) gut sichtbar aufgestellt. Ein Schild „Mitfahrerbank“ zeigt jedem: hinsetzen – warten – einsteigen!

In **Linden** wird eine Bank am Ortsende stehen, so kann man auch hier zusteigen.

In **Rothenburg** steht die Bank bei der „Molkerei“, Volker Hirsch hat dies dankenswerterweise zugesagt (☺).

Eure Sicherheit:

- ✓ Schäden am PKW oder bei Unfällen sind durch die KFZ- Versicherung abgedeckt.
- ✓ Der Fahrer entscheidet, wen er mitnehmen möchte, ebenso der Mitfahrer.
- ✓ Fahrer, die sich beteiligen möchten, können Namen und KFZ-Kennzeichen auf der Gemeinde registrieren lassen. Im Gegenzug bekommt der Fahrer einen Ausweis, den sie den Mitfahrern zeigen können.

Weitere Info's und Anmeldezettel für Fahrer werden im Gemeindebrief Dezember zu finden sein.



Wasserzählerablesung

Auch dieses Jahr haben Sie wieder die Möglichkeit, die Wasserzählerstände online mitzuteilen. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie in Ihrem Ablesebrief, den Sie Ende November / Anfang Dezember erhalten werden.



Zur Online-Eingabe Ihres Zählerstands gelangen Sie über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg (www.vg-rothenburg.de) → Bürgerserviceportal.

Die Onlineablesung im Bürgerserviceportal ist ab dem **1. Dezember** für Sie freigeschaltet und **bis einschließlich 31. Dezember 2020** geöffnet.

Sollten Sie das Internet nicht nutzen können besteht die Möglichkeit der schriftlichen Mitteilung.

Hierzu erhalten Sie mit dem Ablesebrief ein entsprechendes Formular, in das Sie Ablesetag und Zählerstand eintragen und an die Verwaltungsgemeinschaft zurückschicken. Auch für die schriftliche Mitteilung gilt als Rückgabetermin der **31. Dezember 2020**.

Erfolgt keine oder eine verspätete Zählerstandsmeldung, wird der Verbrauch geschätzt und entsprechend abgerechnet.

Schlemmereien vom 11. Oktober NOCH bis 8. November 2020



Mit dem Herbst stehen die beliebten Schlemmerwochen wieder vor der Tür. Die Gastwirte rund um Rothenburg ob der Tauber bieten auch in diesem Jahr ihre besonderen Karten an.

Von Wild über Steaks und mediterraner Küche bis hin zum Berggipfelglück erstrecken sich die bunten Themen in diesem Jahr. Die Entscheidung fällt wie immer schwer.



Wanderung, entfällt



Kommunale Allianz Obere Altmühl



Liebe Wanderfreunde

Leider müssen wir in diesem Jahr die beliebte Wanderung der kommunalen Allianz „Obere Altmühl“, die bisher immer am 1. November stattfand, absagen, da es nicht möglich ist, die derzeit erforderlichen Hygienevorschriften einzuhalten.

Wir bedauern diese Absage und wünschen ihnen eine gesunde Herbstzeit.

Die vier Bürgermeister der Kommunalen Allianz „Obere Altmühl“

Fritz Priester
Buch am Wald

Wilhelm Kieslinger
Colmberg

Richard Strauß
Geslau

Werner Schuster
Windelsbach



Information für die Gemeinde



Waldbesitzerschulungen am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Aufgrund des Klimawandels und dem damit einhergehenden z. T. flächig absterben unserer Wälder, ist es eine wichtige Aufgabe des Amtes die Waldbesitzer weiter über forstliche Maßnahmen zu informieren und insbesondere die neuen Waldbesitzer auch in der Waldbewirtschaftung zu schulen. Bisläng wurden die Schulungskurse über die vor Ort zuständigen Revierleiter organisiert und angeboten. In Zukunft wird dies zentral über eine online-Anmeldung über die Homepage des Amtes organisiert.



Information für die Gemeinde



Das AELF Ansbach bietet für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer eine Vielzahl an Schulungsangeboten an. Das sind unter anderem Pflanzkurse, Jugendpflegekurse und Grundkurs "Sichere Waldarbeit" mit der Motorsäge. Die Teilnahme an den waldbaulichen Praxiskursen ist kostenlos! Für den Grundkurs "Sichere Waldarbeit" wird ein Entgelt von 60 Euro erhoben.

Interessierte Waldbesitzer können sich über die Internetseite <http://aelf-an.bayern.de/> informieren, welche Kurse wo angeboten werden und sich direkt online anmelden. Aufgrund der Corona-Pandemie sind wir leider gezwungen die Kurse auf maximal 12 Teilnehmer zu begrenzen.

Liebe Waldbesitzer, gehen Sie auf die Internetseite des Amtes und informieren Sie sich über die Kursangebote und melden Sie sich rechtzeitig dafür an.



Anzeige



Körper Geist Seele



Geschenkidee!

Wohlfühlen verschenken! Gutschein über:

Klangmassage oder -behandlung

Dauer: 60 Minuten - 60,-€

Weitere Infos und Anmeldung unter:
0160/95787167 o. www.imeinklang-huber.de

ONLINE-VERANSTALTUNG Aus- & Weiterbildung in Teilzeit

Do, 26. November 2020

9.30 Uhr und 14.30 Uhr

Mo, 30. November 2020

9.30 Uhr



Digitaler Vortrag I via Skype I Dauer ca. 60 Min.

Qualifizierung in Teilzeit – was ist möglich?

Sie möchten...

- ... nach Ihrer Familienzeit wieder zurück ins Berufsleben.
- ... Ihre berufliche Situation verbessern.
- ... sich über Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung informieren.



Gleichstellungsstelle
Landkreis Ansbach

Wir informieren Sie...

- ... wie Sie nach einer beruflichen Auszeit Ihre Kenntnisse aktualisieren können.
- ... wie Sie sich beruflich weiterbilden können.
- ... wie Sie eine Umschulung in Teilzeit verwirklichen können.
- ... über die dazugehörigen Fördermöglichkeiten.



ANMELDUNG & TEILNAHME:

- > Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.
- > Anmeldung unter Ansbach-Weissenburg_BCA@arbeitsagentur.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und einen Teilnahme-Link per Mail.
- > Zur Teilnahme benötigen Sie Computer oder Tablet mit stabiler Internetverbindung (idealerweise mit Mikrofon).
- > Für Rückfragen steht Ihnen Frau Christine Baez Delgado unter 0981-182360 zur Verfügung.

EDITH-STEIN-REALSCHULE SCHILLINGSFÜRST

Bitte beachten Sie dazu die aktuellen
Informationen auf der Homepage.

Informations- und Übertritts-
veranstaltung am Donnerstag,
den 12.11.2020
von 17:00 bis 18:00 Uhr

GEMEINSAM



LERNEN

Herzliche Einladung
zur Informations- und Übertrittsveranstaltung
für die Schülerinnen und Schüler
der 4. Jahrgangsstufe (je ein Elternteil mit Kind)
Wir bitten um Anmeldung unter:
Tel. 09868 98600
oder
verwaltung@esr-schillingsfuerst.de

SCAN ME





Neuer Pflegeberater am Landratsamt Ansbach

Für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ansbach steht seit 01.09.2020 Herr Maximilian Lechler als Pflegeberater zur Verfügung. Der 35-jährige war zuvor als Gesundheits- und Krankenpfleger am Bundeswehrkrankenhaus Ulm tätig. Dienstzeitbegleitend legte er erfolgreich die Prüfung zum Pflegeberater nach § 7 a SGB XI ab und absolvierte im Anschluss seiner militärischen Laufbahn das Studium zum Diplom-Verwaltungsfachwirt an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Hof.

Landrat Dr. Ludwig begrüßte den neuen Pflegeberater nun im Landratsamt Ansbach und betonte gleichzeitig die Bedeutung der Pflegeberatungsstelle. „Viele Menschen haben Bedarf und ein Recht auf eine fachlich fundierte Pflegeberatung. Daher ist es ein großer Gewinn für die Menschen im Landkreis Ansbach, dass dieses wichtige Angebot durch Herrn Lechler nun weiter festigt und ausgebaut werden kann“, so Landrat Dr. Ludwig.

Die Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach richtet ihr Angebot an die Bürger des Landkreises für die ein Hilfe- und Betreuungsbedarf besteht oder die bereits pflegerisch versorgt werden. Das individuelle, kostenlose und trägerunabhängige Beratungsangebot zielt ebenso auf Angehörige und Pflegende. Die Information und Beratung erfolgt dabei telefonisch, bei einem persönlichen Beratungstermin am Landratsamt Ansbach sowie bei Hausbesuchen durch den Pflegeberater.

Das Angebot beinhaltet neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs unter anderem auch Informationen und Beratung über die Inanspruchnahme von gesetzlichen Leistungen, Beantragung eines Pflegegrades bei den Pflegekassen, die Begutachtung durch den MDK Bayern, Pflege- und Betreuungsangebote, Hilfsmittel in der Pflege und deren Beantragung sowie die Beratung für pflegende Angehörige über Unterstützungsmöglichkeiten, Schulungen und Entlastungen. Zudem sorgt der regelmäßige Austausch der Pflegeberatungsstelle mit wichtigen Netzwerkpartnern sowie relevanten Akteuren im Bereich Pflege, wie z.B. Pflegediensten, Pflegeheimen oder Pflegekassen, für bestmögliche Versorgungsbedingungen und schafft damit die Voraussetzungen für individuelle, jeweils auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnittene Vermittlungsangebote.

Die Pflegeberatungsstelle am Landratsamt Ansbach ist Mo. und Do. von 13:00 – 16:00 Uhr sowie Di., Mi. und Fr. von 08:30 – 12:00 Uhr zu erreichen. Telefonische Terminvereinbarungen, auch außerhalb der oben genannten Sprechzeiten, sind unter der Telefonnummer 0981 468-5220 möglich.



Informationen zum „Tag des Einbruchschutzes 2020“ Verhalten und Technik schützen Ihr Zuhause!

KHK Armin Knorr (Fachberater für sicherheitstechnische Prävention)
Kriminalpolizeiinspektion Ansbach

Dieses Jahr musste der am 25. Okt. geplante, bisher immer gut angenommene „Tag des Einbruchschutzes“ wegen der sich ständig verändernden Corona-Situation leider abgesagt werden. Da die sogenannte "Dunkle Jahreszeit" sich aber nicht an Corona orientiert und erfahrungsgemäß die Einbruchszahlen wieder steigen werden, möchte ich hiermit auf die Angebote der Polizei zum Thema Einbruchschutz auf diesem Weg hinweisen. Derzeit ist es noch relativ ruhig. Durch die Pandemie waren Grenzübertritte und Reisen lange nicht möglich, einheimische Einbrecher waren durch die daheim in Häusern und Wohnungen anwesenden Schüler oder auch Kurzarbeiter von ihrer Tätigkeit abgeschreckt worden. Die Corona-Lage normalisiert sich hoffentlich bald wieder aber gleichzeitig werden vermutlich auch die Einbrüche wieder zunehmen. Nutzen Sie die Zeit bis dahin, um sich über den Einbruchschutz neutral zu informieren.

Rufen Sie die polizeilichen Tipps auf der [Webseite www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) ab, und verschaffen Sie sich einen groben Überblick über die Möglichkeiten der Sicherung Ihrer eigenen vier Wände. Auch offline erhalten Sie die [Broschüre „Sicher Wohnen“](#) bei Ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle. Zusätzlich finden Sie dort auch den [Flyer „Einbruchschutz zahlt sich aus“](#), in welchem Sie Informationen zur Förderung Ihrer Maßnahmen durch die KfW-Bank finden.



Falls Sie eine aktuelle Baumaßnahme durchführen oder planen, haben Sie auch die Möglichkeit, sich durch die [kriminalpolizeiliche Beratungsstelle vor Ort an Ihrem Objekt \(oder nach Plan\) kostenlos](#) beraten zu lassen. Vereinbaren Sie hierzu einfach rechtzeitig vorher einen Termin. Sie können sich auch durch sogenannte Fachrichter, Firmen, welche ihre Kenntnisse und Zuverlässigkeit beim Bayerischen Landeskriminalamt nachgewiesen haben, beraten lassen. Diese Firmen verbauen die Sicherheitstechnik fachgerecht, so dass Sie auch in den Genuss der Förderungen der KfW-Bank kommen können. Sie erhalten [Herstellerverzeichnisse einbruchhemmender Produkte](#) und die [Adressen der Fachfirmen](#) von der Beratungsstelle oder unter <https://www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/technik/>

Derzeit wird es bereits am Spätnachmittag dunkel und dies nutzen Einbrecher gerne für Ihre Beutezüge. Einbruchschutz muss aber nicht immer technisch gelöst werden. Sie können allein durch Ihr bedachtes Verhalten und gute Nachbarschaft die Einbruchgefahr vermindern.



Information für die Gemeinde



Tipps: Achten Sie auf Unbekannte im Mehrfamilienhaus oder in Ihrer Siedlung; sprechen Sie fremde Personen, an, hierdurch wird bereits die Anonymität aufgehoben und vermeintliche Täter suchen sich einen anderen Ort für Ihre Tat. Bei verdächtigen Wahrnehmungen nutzen Sie den Notruf 110!

Sie sollten immer darauf bedacht sein, keinen Hinweis auf Abwesenheit zu geben. Offene leere Garagen, tags heruntergelassene oder nachts offene Rollläden, nicht geleerte Postkästen oder gar Abwesenheitsnotizen an Haustür, auf dem Anrufbeantworter oder im Internet auf sozialen Netzwerken, erleichtern dem Einbrecher die Entscheidungsfindung, sich gerade Ihr Haus auszuwählen. Selbstverständlich sollten Sie auch alle vorhandenen

Sicherungsmöglichkeiten nutzen, also die Tür verriegeln und nicht nur ins Schloss ziehen sowie die Fenster, auch bei kurzer Abwesenheit nicht gekippt lassen. All dies kostet Sie keinen Cent, lediglich ein wenig Vernunft.



Information vom AELF für junge Familien



Praxisnahe, kostenfreie Kurse für junge Familien – jetzt auch Online

Gesund und schnell mit frischen, regionalen Produkten für Familien mit kleinen Kindern kochen. Im November bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach wieder kostenfreie Kurse rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren an.

Dinkelsbühl Landwirtschaftsschule, Luitpoldstraße 5

- Prep-Meals – kochst Du schon oder kaufst Du noch?, Freitag 13.11.2020, 9:00 - 12:00 Uhr
- Her mit dem Löffel - Babys erster bunter Brei, Samstag 28.11.2020, 9:00 - 12:00

Ansbach Landwirtschaftsschule, Mariusstraße 24

- Ess-Bar - schnell, frisch und ein Genuss, Montag 02.11.2020, 9:00 – 12:00 Uhr
- Frühstück gut – alles gut, Freitag 13.11.2020, 19:00 - 22:00 Uhr
- Prep-Meals – kochst Du schon oder kaufst Du noch?, Freitag 27.11.2020, 19:00 - 22:00 Uhr
- Familienküche – schnell, gesund und alltagstauglich, Samstag 28.11.2020, 9:00 – 12:00 Uhr

Weitere Kursangebote für Gruppen –auf Anfrage als Zusatztermin möglich

Anmeldung zu Kursen und weitere Infos:

Bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn unter www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie anmelden. oder Email: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de oder Telefon 09851 5777-10 (Frau Schuster nur vormittags)



Einladung aus dem Wildbad



„Alles ist mit allem verbunden“

Wildbad Rothenburg lädt im Januar 2021 zur Themenwoche „Ganzheitlich leben nach Hildegard von Bingen“ ein

„Alles ist mit allem verbunden“ – und nichts geschieht, ohne dass es auf alles andere Auswirkungen hat. Schon Hildegard von Bingen, die berühmte deutsche Äbtissin, Mystikerin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige, wusste um die Zusammenhänge des Lebens und sah in der Schöpfung ein geheimes Netzwerk, das alles Leben miteinander in Beziehung setzt. Damit der Mensch im Einklang mit sich und allem anderen ist, gilt es, sein leibliches, seelisches und geistiges Zentrum in Balance zu halten. Doch in unserer hektischen und schnelllebigen Welt geht gerade diese Ausgeglichenheit oft verloren, die Ganzheitlichkeit des Lebens gerät aus den Fugen.

In der Hildegard von Bingen Woche, die vom 17. bis 22. Januar 2021 im Wildbad Rothenburg stattfindet, geht es darum, dieser wichtigen Einheit von Körper, Geist und Seele nachzuspüren, sich selbst wieder näher zu kommen und den eigenen Lebensweg in den Blick zu nehmen.

„Hildegard von Bingen ist so aktuell und lebensnah, dass es mich immer wieder aufs Neue verblüfft“, stellt Pfarrer Dr. Wolfgang Schuhmacher, Leiter des Wildbads und Referent und Organisator der Hildegard-Woche, fest. „Ausgehend von Gedanken Hildegards befassen wir uns in der Hildegard-Woche nicht nur mit dem Leben und Werk der Heilerin, sondern auch mit Fragen von Gesundheit und Ernährung oder Kräutern und deren Anwendung. Hildegards Lieder und ganzheitliches spirituelles Tun mit meditativen Spaziergängen und Yoga aus christlicher Perspektive bereichern die Tage.“ Die Wildbad-Küche, die aus Anlass der Themenwoche mit Kräutern und Essenzen nach Hildegard von Bingen kochen wird, sowie die einmalige Atmosphäre des Hauses runden die inspirierende Woche ab.

Als Referenten konnten u.a. Prof. Dr. Peter Bubmann, Professor für Praktische Theologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Kirchenmusiker und Komponist, sowie Sabine Vollmer, Heilpraktikerin mit dem Spezialgebiet der Heilkunde der Hildegard von Bingen, und Johann Birkel, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und TCM, gewonnen werden.

Bei einer Buchung bis zum 31. Oktober 2020 profitieren Interessenten von einem attraktiven Frühbucherrabatt und zahlen statt 790 nur 690 Euro (alle Seminargebühren, Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung sind bereits im Preis enthalten). Kontakt: 09861.977-0 oder info@wildbad.de

»» Nicht alle

Makler sind gleich!

Fordern Sie jetzt Ihre kostenlose Informationsbroschüre „**15-Leistungspakete für Verkäufer inkl. Verkäuferschutzbrief**“ an.



Damit Sie schnell und sicher den bestmöglichen Preis erzielen.

VERKÄUFERSCHUTZ-BRIEF

Kontaktdaten:

Tel. 09 81 / 487 448 0

info@vr-immoservice-ansbach.de


VR-ImmoService
GmbH

EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.

Corona-Strategie

Bayern

Stand 23.10.2020



Generell: Mindestabstand 1,5 m und Hygieneregeln beachten

Z-Tage-Inzidenz > 50:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 22 Uhr

> 100:

- Veranstaltungen: max. 50 Personen (Außer: Gottesdienste, Demonstrationen, Hochschulen)
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 21 Uhr

Z-Tage-Inzidenz > 35:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 10 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.

- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 23 Uhr
- Maskenpflicht, wo Menschen dichter bzw. länger zusammenkommen: z. B. Fußgängerzonen, öffentl. Gebäude, Schulen ab Klasse 5, Veranstaltungen (auch für Zuschauer bei sportlichen Veranstaltungen)

Z-Tage-Inzidenz < 35:

- Kontaktbeschränkung: 10 Personen oder 2 Haushalte im öffentl. Raum

- Veranstaltungen: max. 100 Teilnehmer drinnen bzw. 200 draußen (Spezialregelungen für Kultur, Sport, Gottesdienste und Demonstrationen)
- Maske: bei besonderer Anordnung (z. B. ÖPNV, Schulen, Krankenhäuser, Gastronomie) und wenn Mindestabstand (1,5 m) nicht eingehalten werden kann

